

Sie machen bei „Fremdsehen“ mit:

Emina Saric ist Autorin und Germanistin und stammt aus Bosnien-Herzegowina. 1.7. bis 14.7., Donnersbach und Aigen. Emina stellt Fragen nach der Herkunft der Menschen, denen sie begegnet.

Lindita Komani kommt aus Albanien und hat in Graz Betriebswirtschaft studiert. Sie schreibt Gedichte, Kurzprosa, Essays und Bühnentexte auf Albanisch und Deutsch. 1.7. bis 14.7., Gössenberg. Lindita will möglichst viele Gössenberger kennenlernen und sich vom Ort erzählen lassen – im Gegenzug erzählt sie von Albanien.

Carla Bobadilla lebt und arbeitet seit 2002 als Fotografin und Konzeptkünstlerin in Wien, sie verfügt über ein Diplom aus Bildender Kunst der Universität Valparaiso, Chile. Zahlreiche Ausstellungen, Preise und Stipendien in Österreich und im Ausland. 1.7. bis 9.7. und 21.7. bis 24.7., Pruggern und Michaelerberg. Carla will einen „Katasterplan der Gefühle und Geschichten“ erstellen, die ihr zu Ohren gebracht werden.

Mercy Dorcas Otieno wurde 1988 in Nairobi/Kenia geboren, lebt seit zwei Jahren in Österreich, besucht den Vorstudienlehrgang der Uni Graz und arbeitet am Schauspielhaus. 5.7. bis 19.7., Irdning. Mercy will mit den Menschen beim Kochen und Essen in Kontakt kommen und sie zum Tanzen bringen.

Mirko Maric wurde 1949 in Bosnien-Herzegowina geboren, studierte bildende Kunst in Sarajewo und war als Künstler äußerst erfolgreich. Emigration nach Paris, 1993 nach Graz, Mitglied bei „rhizom“, zahlreiche Ausstellungen. 1.7. bis 14.7., Schladming. Mirko will sich als „Ausheimischer“ von den Einheimischen entdecken lassen.

Julya Rabinowich wurde in St. Petersburg geboren, als es noch Leningrad hieß. Mehrfache Literaturpreisträgerin. Sie lebt als freie Malerin und Schriftstellerin in Wien, 1.7. bis 14.7., Großsölk. Julya will den Menschen näher kommen,

indem sie über die Landschaft schreibt und sich erzählen lässt.

Pramodchandra Harvey wurde in Bombay geboren und lebt seit 18 Jahren in Graz. Der ausgebildete Biologe ist für die studienbegleitende Bildung von StipendiatInnen des Afroasiatischen Institutes zuständig. 5.7. bis 19.7., Öblarn und Niederöblarn. „Pamir“ interessiert, wie man's in dieser Gegend mit der Liebe hält – im Gegenzug wird er Bollywood vorstellen.

Jin Yan wurde 1984 in China geboren, sie ist in Graz aufgewachsen und hat hier die Matura absolviert und schreibt und publiziert seit der Hauptschulzeit. 1.7. bis 14.7., St. Martin am Grimming. Jin will mit den hier lebenden Menschen Märchen und Sagen tauschen.

Marisol Kahrillo wurde in Caracas geboren. Seit Dezember 2006 lebt sie in Österreich und begeistert ihr Publikum im In- und Ausland mit Liedern und Arien lateinamerikanischer und europäischer Komponisten. 10.7. bis 24.7., Mitterberg. Marisol will mit allen in Kontakt treten, die Musik machen – und das erste Mitterberger Ukulele-Orchester gründen.

Fiston Mwanza wurde in Lubumbashi (Demokratische Republik Kongo) geboren, er ist mehrfacher Literaturpreisträger und aktuell Stadtschreiber in Graz. 8.7. bis 22.7., St. Gallen. Fiston wird in St. Gallen öffentlich lesen und schreiben.

Seher Çakır wurde in Istanbul geboren und wuchs in Wien auf.



Fotografin Maryam Mohammadi mit Bürgermeister Alois Eckmann, Selzthal

Maryam Mohammadi lebt als selbstständige Fotografin in Österreich und unterrichtete von 2004 bis 2009 Fotografie an der Teheraner Kunstuniversität. 1.7. bis 14.7., Selzthal. Maryam sucht Familien, die ihr Fotoalbum für sie öffnen.

John Mounir Hanna wurde in Ägypten geboren, er ist 24 und studiert in Graz Architektur. 10.7. bis 24.7., Bad Mitterndorf. John interessiert, wie sich das Leben und die Architektur in Bad Mitterndorf entwickelt haben.

Sie erhielt 2008/2009 das österreichische Staatsstipendium für Literatur. 5.7. bis 19.7., Stainach. Am 1. August um 11 Uhr im Café Stainach wird Seher sich mit dem Ort zu einem Blind Date treffen.

Katerina Cerná wurde 1985 in Tschechien geboren, lebt seit 1989 in der Steiermark. Sie studiert russische Philologie in Graz und schreibt. 10.7. bis 24.7., Admont. Katerina wird junge Leute befragen, wie sie ihre Zukunft sehen, und daraus ihre Geschichten entwickeln.